



Tieschener Franziskusbote

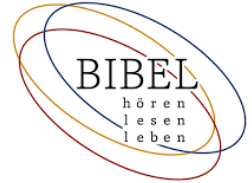


<https://tieschen.graz-seckau.at>

28. 12. 2025 – 4. 1. 2026



Zum Vertiefen



Fest der Heiligen Familie

1. Lesung (Sir 3,2-6.12-14 (3-7.14-17a))

Der Herr hat dem Vater Ehre verliehen bei den Kindern und das Recht der Mutter bei den Söhnen bestätigt. Wer den Vater ehrt, sühnt Sünden, und wer seine Mutter ehrt, sammelt Schätze.

Wer den Vater ehrt, wird Freude haben an den Kindern und am Tag seines Gebets wird er erhört. Wer den Vater ehrt, wird lange leben, und seiner Mutter verschafft Ruhe, wer auf den Herrn hört.

Kind, nimm dich deines Vaters im Alter an und kränke ihn nicht, solange er lebt! Wenn er an Verstand nachlässt, übe Nachsicht und verachte ihn nicht in deiner ganzen Kraft! Denn die dem Vater erwiesene Liebestat wird nicht vergessen; und statt der Sünden wird sie dir zur Erbauung dienen.

2. Lesung (Kol 3,12-21)

Schwestern und Brüder!

Bekleidet euch, als Erwählte Gottes, Heilige und Geliebte, mit innigem Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Geduld!

Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Vor allem bekleidet euch mit der Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist! Und der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar!

Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. In aller Weisheit belehrt und ermahnt einander! Singt Gott Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder in Dankbarkeit in euren Herzen! Alles, was ihr in Wort oder Werk tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Dankt Gott, dem Vater, durch ihn!

Ihr Frauen, ordnet euch den Männern unter, wie es sich im Herrn geziemt!

Ihr Männer, liebt die Frauen und seid nicht erbittert gegen sie!

Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das ist dem Herrn wohlgefällig!
Ihr Väter, schüchtert eure Kinder nicht ein, damit sie nicht mutlos werden!

Evangelium (Mt 2,13-15.19-23)

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten.



Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.

Als Herodes gestorben war, siehe, da erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel; denn die Leute, die dem Kind nach dem Leben getrachtet haben, sind tot.

Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel. Als er aber hörte, dass in Judäa Archeláus anstelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im Traum einen Befehl erhalten hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa und ließ sich in einer Stadt namens Nazaret nieder.

Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten gesagt worden ist: Er wird Nazoräer genannt werden.



Mit Wagemut ins Abenteuer Leben

Ein solches Vertrauen ist schon bewundernswert. Gerade erst ist Josef, weil er auf die Traumbotschaft des Engels gehört hat, völlig unverhofft zum Vater geworden. Da folgt schon die nächste nächtliche Erscheinung, und die ist wahrlich ein Albtraum. Er soll in ein fremdes Land flüchten, weil das Leben dieses Kindes, das er so bereitwillig als sein eigenes angenommen hat, in Gefahr sei. Dadurch gerät sein Leben endgültig aus den Fugen und entwickelt sich zu einem unberechenbaren Abenteuer.

Jeder andere hätte sich mit Entsetzen gefragt: Worauf habe ich mich da bloß eingelassen? Und hätte sich ein Ausstiegsszenario überlegt. Nicht so der heilige Josef. Er steht auf und tut, was ihm aufgetragen wurde. Er muss eine unerschütterliche Gewissheit gehabt haben, dass einerseits dieser Engel wirklich ein Bote

Gottes ist und darüber hinaus dieser Gott ihn nicht ins Verderben laufen lässt, sondern ihm wohlgesinnt ist und seine schützende Hand über ihn hält.

Im Grunde bedeutet die Entscheidung für ein Kind und das Annehmen der Elternschaft immer, in ein unkalkulierbares Abenteuer zu starten. Das Vertrauen, von Gott geführt und gestärkt zu werden, kann dabei sehr hilfreich sein.

Gedanken zum Evangelium

www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Danke

Wir bedanken uns bei Annemarie **Fastl** für die Organisation und Vorbereitung der Krippenfeier.

Für die musikalische Mitgestaltung bei der Christmette sei dem **Kirchenchor Tieschen** unter der Leitung von Mag. Bernadette **Padinger** gedankt.

Ebenso ein Dankeschön dem **Bläserensemble des Musikvereines Tieschen** unter der Leitung von Hannes **Pfeifer** beim Turmblasen und dem **Musikverein Tieschen** unter der Leitung von Karl **Unger** für die musikalische Mitgestaltung am Christtag.

20-C+M+B-26

Sternsingertermine

29. 12. Aunberg (Damengruppe), Pichla (Kinder), Patzen-Patzenberg (Damengruppe)

2. 1. Größing (Firmlinge), Pum (Damengruppe)

3. 1. Tieschen-Ort (Damengruppe), Kerschenberg (Erwachsene), Unterlaasen und Pregucken, Oberlaasen und Haderberg (Firmlinge und Erwachsene gemischt)

5. 1. Tieschen-Kindsberg (Herrengruppe)



Danke - Sternsingeraktion

Wir bedanken uns bei Bernadette **Padinger** für die musikalische Proben und bei Frau Angela **Weiß** für die Vorbereitung der Sternsingerinstrumente usw.

Sammlung für Kirchenheizung

Wir bedanken uns für die Spenden in Höhe von **829,40 €** - „Vergelt's Gott“ dafür!

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 28. 12. 2025 – 4. 1. 2026

Sonntag, 28. Dezember:

Fest der Hl. Familie

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe:** für † Franz Käfer (JHM); für † Juliana Bernhard (JHM); für † Eleonore Fastl (JHM) und † Angehörige, † Eltern Adolfine und Max Bratkovics und † Franziska Kidritsch;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 29. Dezember:

18.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle/Kirche;

Mittwoch, 31. Dezember:

Silvester

16.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

16.30 Uhr: Hl. Messe – Jahresschlussandacht mit eucharistischem Segen – für † Inge und † Alois Eberhart und alle Hausverstorbenen;

18.30 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit eucharistischem Segen in der Pfarrkirche Straden;

Donnerstag, 1. Jänner - Neujahr:

Hochfest der Gottes Mutter Maria

16.30 Uhr: Rosenkranzgebet;

17.00 Uhr: Hl. Messe – mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für die ganze Familie;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Freitag, 2. Jänner:

08.00 Uhr: Die Krankenkommunion wird von Toni Stark gebracht.

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

Sonntag, 4. Jänner:

2. Sonntag nach Weihnachten

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe:** für † Erika Gollenz (JHM) und † Barbara Kainz (JHM);

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 28. 12. 2025 – 4. 1. 2026:

für † Juliana Bernhard; für † Eleonore Fastl und † Angehörige, † Eltern Adolfine und Max Bratkovics und † Franziska Kidritsch; für † Inge und † Alois Eberhart und alle Hausverstorbenen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524
Pfarrkanzlei: **03475-30820;**